KAY BERKLING, NADINE PFLAUMER

22 JUNE 2016

Phontasia

und die Zauberworte

Orthographie? Wer kann das schon?

Viele Kinder haben Probleme mit den Regelmäßigkeiten der deutschen Orthographie.

Eine der wichtigsten Aufgaben, die ein Kind im Grundschulalter bewältigen muss, ist das Erlernen des flüssigen Lesens und des korrekten Schreibens. Mehr als 5% der Grundschulkinder scheitern jedoch an dieser Aufgabe und werden im Laufe ihrer Grundschulzeit als leserechtschreibschwach eingestuft. Weitere 15 bis 20% gelten als "Risikokinder", die ohne intensives Üben Schriftsprachkompetenzen nicht in einem angemessenen Umfang erwerben (Valtin, 2003).

1

TECHNOLOGY

Sprachsynthese erlaubt das Vorlesen aller Buchstaben Kombinationen

2

PSYCHOLOGIE

Gamification schafft den Wunsch, das nächsten Level zu erreichen!

3

DIDAKTIK

Regelmäßigkeiten in Stufen präsentiert trainieren komplexe kognitive Prozesse

Belohnung
5 korrekte Wörter und der Schüler erhält einen Stern

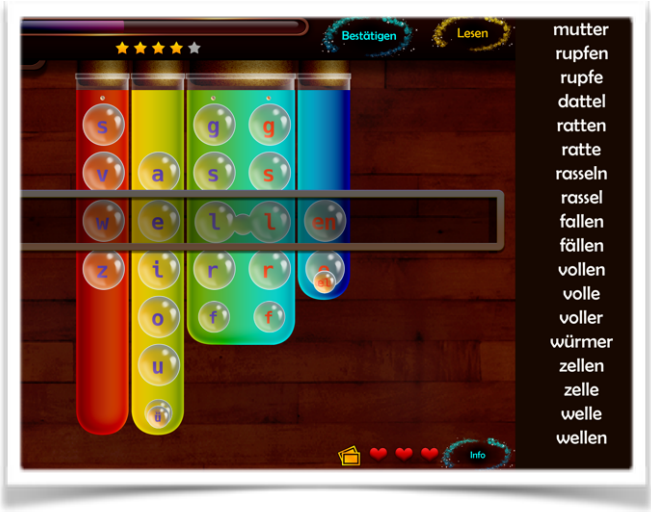
Leben
Jeder hat 3 Leben. Beim dritten Fehler fängt das Level wieder neu an!

Fortschritt
Die Schülerin sieht ihren Fortschritt. 5 Wörter und es gibt wieder einen Stern. Nach 5 Sternen ist das Level fertig - aber nur wenn man weniger als drei Fehler hat! So trainiert jeder individuelle Mengen.

Fördern, Lernen, Spielen

Phontasia fördert Phonemische Bewusstheit, Wortschatz und Orthographie

Phontasia ist ein multisensorisches Lernsystem. Es bildet die Wechselwirkungen auf der Buchstaben- und Lautebene grafisch, farblich und auditiv ab. Wörter werden gelesen, betrachtet, gesprochen, gehört und Buchstaben bzw. Laute bewegt. Kombiniert mit einem ästhetisch ansprechendem Arbeitsmaterial und viel Spaß. Dadurch werden unterschiedliche Gehirnareale beim Lernen aktiviert, d.h. es entsteht eine größere Vernetzung der Gehirnnerven und die Kinder können die Lerninhalte dadurch intensiver speichern und leichter wieder abrufen. Diese neurobiologischen Feststellungen bestätigen die traditionelle pädagogische Empfehlung, beim Lernen möglichst viele Sinne einzusetzen. Phontasia fördert Graphem-Phonem-Zuordnungen im Kontext von Zweisilbern mit trochäischer Silbenstruktur in den ersten drei Stufen. Später werden auch Einsilber trainiert. Die Bildung von Komposita und Wörtern mit Prä- und Suffixen ist in der Entwicklung. Durch



die Sprachsynthese wird der Klang und die Aussprache der Buchstaben, die sich beim Lesen eines Graphems in Abhängigkeit von dessen Kontext ergeben, geübt.

“Das ist das coolste Spiel der Welt”

Der Einsatz im Unterricht kann auch in Gruppen stattfinden. Erfahrung zeigt, dass die Kinder sich gegenseitig helfen und auch erklären, welche Art Wörter zu einem Level passen. Somit ist auch der soziale Aspekt im Unterricht gewahrt. Mindestens 25 korrekte Wörter pro Schwierigkeitsgrad werden geübt. Diese Übungsrate schafft kein Lehrbuch!

WWW.PHONTASIA.DE FÜR KLEIN UND GROß

Das Lernspiel wurde von Experten aus der Informatik, Didaktik und Logopädie entwickelt in enger Zusammenarbeit zwischen Praxis, Wissenschaft und Industrie. Forschungsartikel und Evaluationen der Anwendung können auf der Webseite eingesehen werden. Wir sind stets offen für neue Kooperationen mit Schulen oder größeren Gruppen zur weiteren Evaluation von Phontasia.

Ein Schreib- und Leselernsystem von 5-99 Jahren – vom Kindergarten bis ins hohe Alter.

phontasia@inline.de